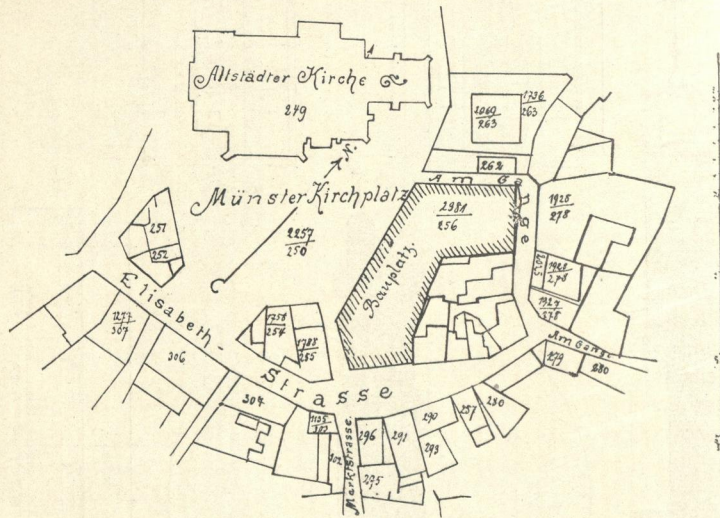


Landwirtschaftliche Schule in Herford.



Aus dem Programm.

Zur Erlangung von Entwürfen für ein Schulgebäude, welches einer vereinigten Landwirtschafts- und Realschule zu Herford dienen soll, wird ein Wettbewerb ausgeschrieben. Als Preise stehen 1600 M. zur Verfügung, welche je nach dem Wert der in Betracht kommenden Entwürfe in einem oder mehreren Preisen von mindestens 500 M. zur Verteilung kommen werden.

Die Baukosten dürfen die Summe von 130000 M. nicht überschreiten, einschl. der Kosten für die Heizung.

Das Gebäude soll auf dem in dem beiliegenden Lageplan bezeichneten Grundstück erbaut werden. Die Hauptfront ist nach dem Münster-Kirchplatz anzuordnen.

An Bauzeichnungen sind die zur Beurteilung erforderlichen Grundrisse und Fassaden, erstere im Maßstab von 1 : 200, letztere von 1 : 100, sowie Querschnitte einzureichen, ferner sind ein Erläuterungsbericht und eine Kosten-Berechnung einzureichen. Die Kosten sind nach oberflächlicher Berechnung der Massen zu ermitteln und daneben auch nach Maßgabe des Kubik-Inhalts des Gebäudes und der Größe der bebauten Fläche.

Bei der Anlage der Räume untereinander, sowie Lage der Räume nach der Himmelsrichtung sind, soweit nicht nachstehend besondere Bestimmungen getroffen sind, die für preussische Schulbauten bestehenden Bestimmungen zu beachten.